

# Großgründlach evangelisch

Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Laurentius  
mit Informationen unserer katholischen Schwestergemeinde St. Hedwig



# Liebe Leserin, lieber Leser



Was trägt? Was hält? Was ist die Basis, das Fundament? Eine Frage, die sich Christen immer stellen. Und die Antwort ist eindeutig: Jesus Christus ist die Basis, das Fundament unseres Glaubens. An seinem Handeln und seinem Wort orientieren wir uns.

Was trägt eine Gemeinde? Was hält sie zusammen? Auch da ist die Antwort klar: Jesus Christus. Und außerdem alles, was uns spüren lässt, dass er in unserer Mitte ist: die Gemeinschaft, die Nähe, der Gottesdienst, das Füreinander da sein, das Feiern.

Was trägt? Was hält? Was ist die Basis? Die Frage hat seit einem Jahr eine andere Dimension, weil vieles, was sonst trägt, nicht sein kann.

Gerade da kommt im Januar 2021 eine neue Bibelausgabe heraus. Sie trägt die Antwort gewissermaßen auf dem Buchdeckel: BasisBibel. Die Bibel als Basis. Für die Basis. Mit der Basis. Natürlich kann man fragen: Wozu braucht es denn noch eine neue Bibel? Vielleicht ist die kürzeste Antwort einfach: Damit wirklich jede und jeder sie lesen und verstehen kann. Mehr dazu können Sie auf den folgenden Seiten erfahren.

Für mich ist das Erscheinen dieser Ausgabe aber ein Fingerzeig: Die Bibel ist unsere Basis und in ihr zu lesen verbindet. Von Haus zu Haus, von Kirchturm zu Kirchturm, sogar rund um die Erde. Also fangen wir neu damit an, gemeinsam. Oder bleiben weiter beharrlich dran, verbunden mit Gott und mit der Christenheit weltweit. Eine Einladung dazu finden Sie auch in diesem Gemeindemagazin.

Gerhard Henzler

## Inhalt

### Titelthema BasisBibel

Basis Bibel	3
Bibelausgaben	4

Personen	6
Diakonie	7
Geburtstage	8

Gottesdienste und Veranstaltungen	9
Region Süd	11

### St. Hedwig 12

Spenden	16
CVJM	16
Diakonie	17
Dank	18

Für Sie da / Impressum	23
------------------------	----

Mein Gott, was ist das für ein Buch,  
und was sind das für Lehren!

Welche Wunder enthält diese Heilige Schrift,  
und welche Kraft ist mit ihr dem Menschen gegeben!  
Es ist wie das Herausmeißeln des Urbildes der Welt  
und des Menschen und der menschlichen Charaktere,  
und alles ist da mit Namen genannt  
und gedeutet für alle Zeiten.  
Und wie viele gelöste und offenbarte Geheimnisse.

Es ist unheimlich, was man in diesem Buch finden kann.  
Es ist aber leicht, diese Sprüche  
anderen vor die Nase zu halten.  
Und wer hat das geschrieben,  
doch nicht etwa Menschen?

Ich liebe dieses Buch!

Fjodor M. Dostojewskij

# Basis Bibel

Feste Basis und gemeinsamer Grund der Christenheit weltweit ist die Bibel. Sie kommt vor allen kirchlichen Lehrentscheidungen und individuellen Meinungen. An dem, was die Bibel zu Jesus Christus sagt, zu Gott als dem Schöpfer der Welt und als Kraft im Heiligen Geist, muss sich alles weitere messen lassen: die Predigt im Gottesdienst, die Entscheidungen auf höchster Kirchenebene, das Miteinander vor Ort in den Gemeinden auch über die Konfessionen hinweg.

Darum gehört die Bibel an die Basis, also in die Hände der Menschen, da wo sie leben. In den Gemeinden, in den Familien, in den Schulen. Wenn Menschen miteinander lesen, hören und über ihre Eindrücke sprechen, dann wird gedrucktes, geschriebenes Bibelbuchwort zu einem lebendigen, verändernden Gotteswort.

Gottes Wort, Gottes Liebe und Zuwendung gilt ausnahmslos allen Menschen. Also sollten alle die Bibel auch verstehen können, egal welcher Bildungsschicht oder welchem Milieu sie angehören, wie alt sie sind und welche Lesegewohnheiten sie haben. Das war erklärtes Ziel, als die Arbeit an der BasisBibel 2003 begann:

Die Basis arbeitet mit an der Entstehung der neuen Bibelausgabe. Besonders junge Menschen aus den christlichen Jugendverbänden und Jugendwerken waren eingeladen, sich als Testleser an diesem Prozess zu beteiligen und jeweils einen neu übersetzten Abschnitt zu bewerten.

Basis Bibel: fester Grund, verbindendes Element, Leben erneuerndes Wort. Das war schon immer wichtig. Und ist es umso mehr gerade jetzt in dieser Zeit. Weil die Bibel Menschen miteinander und mit Gott verbindet, wenn sie zuhause in ihr lesen. Die einen tun es täglich. Die anderen am Sonntag zur Gottesdienstzeit. Die nächsten aus Neugier. Oder Langleweiligkeit. Aber alle tun es sicher nicht umsonst.

Silvia Henzler

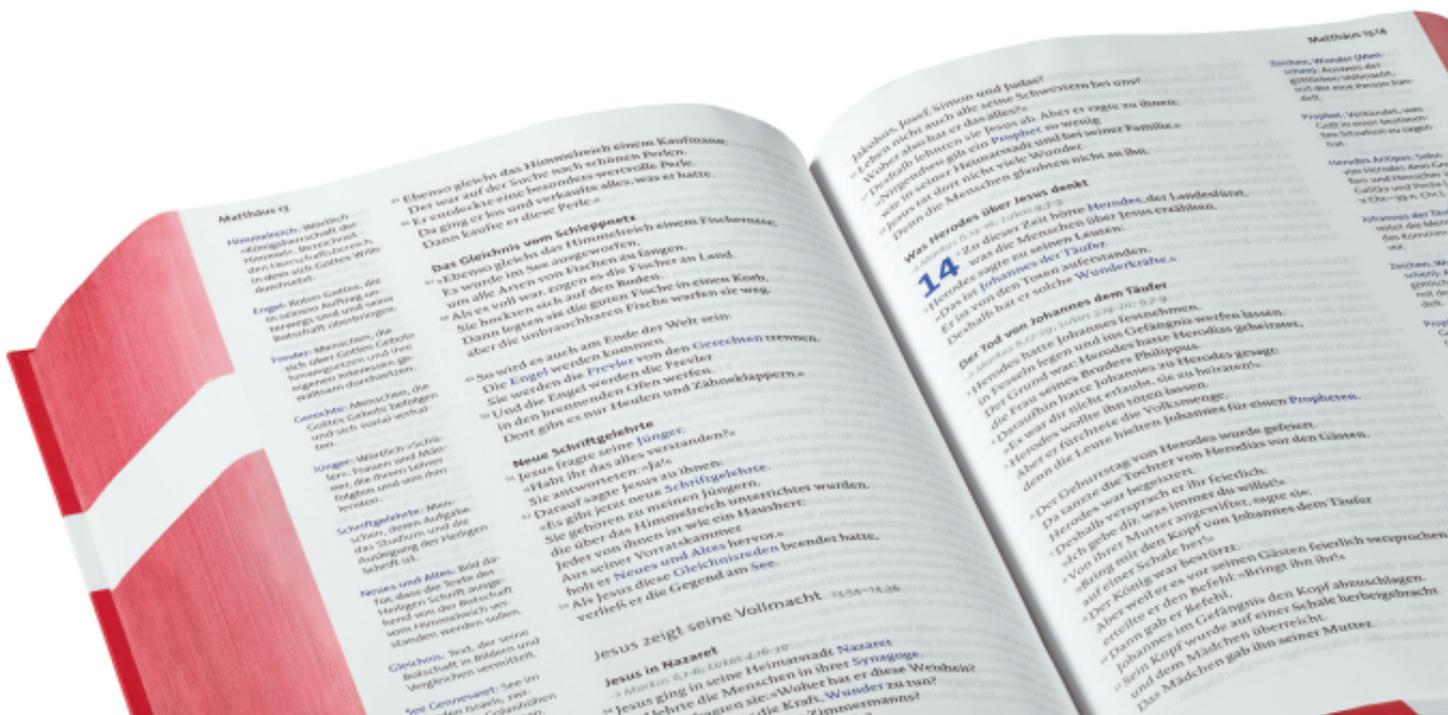
## Gesprächsrunden zu den Predigttexten ab 18. Februar

Die Bibel ist die Basis für alles gemeinsame Nachdenken, Reden und Handeln in der Kirche. Und sie kann zum persönlichen Wort Gottes an uns werden, immer wieder, wenn wir lesen, alleine oder im Austausch mit anderen. Manchmal eröffnen sich neue Horizonte, wenn sich die eigenen Gedanken mit den Sichtweisen anderer treffen.

Ab 18. Februar gibt es bis Ostern die Möglichkeit, mit Abstand und von zuhause über den biblischen Predigttext für den folgenden Sonntag miteinander ins Gespräch zu kommen. Das gemeinsame Lesen in der Bibel und der Austausch dazu findet jeweils donnerstags von 19:30 bis 21 Uhr per Videokonferenz statt. Sie brauchen dazu lediglich einen Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone. Eine regelmäßige Teilnahme wird nicht vorausgesetzt.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich jeweils bis Donnerstag Mittag online an auf der Internetseite der Kirchengemeinde in der Rubrik Termine. Dann wird rechtzeitig der Teilnahme-link per Email zugesandt.

Gerhard Henzler



# Die Lutherbibel von 1534

Zu Luthers Zeiten wurde im Gottesdienst aus der Vulgata gelesen. Diese lateinische Übersetzung war im 4. Jahrhundert nach Christus entstanden. Deutsche Übersetzungen, die es bereits vor Luther gab, waren lediglich Wort-für-Wort-Übersetzungen dieses lateinischen Textes.

Luther wollte mehr: eine Bibel in lebendigem Deutsch, die von jedem verstanden werden konnte. Auf der Wartburg als Junker Jörg zwangsweise untergetaucht übersetzte er in elf Wochen das Neue Testament. Bis 1534 folgte das Alte Testament. Dazu benutzte er, soweit möglich, auch die griechischen und hebräischen Texte, in denen die Bibel ursprünglich verfasst worden war.

Luther hatte bewusst an der sperrigen Wörtlichkeit des Originals festgehalten - aber gleichzeitig "dem Volk aufs Maul geschaut", wie er es nannte: Er verwendete eine farbige Sprache voller Sprachbilder. Und es sollte eine Bibel zum Vorlesen werden, weswegen er stark auf Sprachrhythmus und poetischen Klang achtete.

Mithilfe des Buchdrucks verbreitete sich diese Übersetzung schnell. 1533 war in jedem zehnten deutschen Haushalt ein von Luther übersetztes Neues Testament vorhanden.

# von 2017

Erste Überarbeitungen der Lutherbibel entstanden, weil sich im Laufe der Zeit Druckfehler in den Text eingeschlichen hatten und weil sich die Sprache seit dem 16. Jahrhundert weiterentwickelt hatte. 1892 erschien die erste „kirchenamtliche“ Lutherbibel. Weitere Überarbeitungen berücksichtigten die inzwischen eingeführte Duden-Rechtschreibung. Das Ergebnis war die Textfassung von 1912. 1984 verabschiedete der Bund evangelischer Kirchen in Deutschland eine revidierte Lutherbibel, die stärker an den aktuellen Sprachgebrauch angepasst war.

Die „Lutherbibel 2017“ der Deutschen Bibelgesellschaft ist eine genaue Übersetzung aus dem Urtext und berücksichtigt dabei neuere Ergebnisse der Bibelforschung.

Da man sich gleichzeitig wieder enger an der Sprache und Poetik Luthers orientierte, wurden sprachliche Modernisierungen vielfach wieder rückgängig gemacht. Der Klang dieser Sprache eignet sich dadurch gut zum Beten, Meditieren und Auswendiglernen.

Für mich bleibt die Lutherbibel meine liebste Übersetzung, gerade weil sie mir in ihrer Schönheit der Sprache vertraut ist und mich durch ihre Sperrigkeit zugleich herausfordert.



# Die BasisBibel von 2021

Einen ganz anderen Ansatz geht die Deutsche Bibelgesellschaft mit der BasisBibel.

Sie orientiert sich als erste Bibelübersetzung an den Hör- und Lesegewohnheiten des 21. Jahrhunderts. Sie ist näher am Originaltext als die meisten modernen Übersetzungen der letzten 40 Jahre. Ihr zeitgemäßes Deutsch mit kurzen, klaren und prägnanten Sätzen macht zum Beispiel auch Paulusbriefe mit ihrem oft verschachtelten Satzbau für viele neu lesbar.

Durch ihre durchgehend rhythmische Sprache ist die BasisBibel auch bestens zum Vorlesen geeignet. Konzipiert ist sie aber in erster Linie zum Lesen am Bildschirm oder Smartphone. Die zahlreichen Sacherklärungen am Rand und die Fülle an Hintergrundinformationen im Internet komplettieren die Übersetzung.

Die traditionelle Bibelsprache werden manche in der BasisBibel vermissen. Aber gerade das macht es Einsteigern im Bibellesen leichter. Und Bibelerfahrene können durch den neuen Klang alte Texte noch einmal ganz anders hören. Das macht es für mich immer wieder spannend, in die BasisBibel zu sehen.

## Ausgaben

Die BasisBibel versteht sich "crossmedial", sie kann als gedrucktes Buch gelesen werden, die App für Smartphone oder Tablet gibt es kostenlos und auch für die Nutzung am Computer findet sich im Internet eine frei zugängliche Seite.

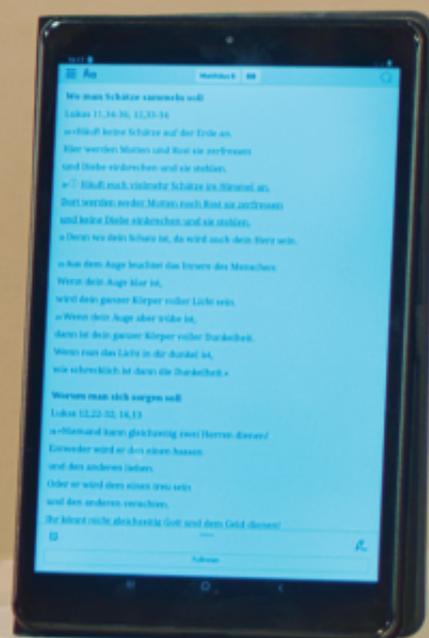
Gerade in der Computervariante bekommt man mit dem Text gleich ein ganzes Bibellexikon integriert. In der Printausgabe finden sich eher kurze Worterklärungen am Seitenrand.

Die App hat die Erklärungen als Fußnote, allerdings momentan nur in der Kurzversion der Printausgabe, obwohl auch hier wohl der volle Funktionsumfang geplant ist. Hoffentlich kommt das noch.

Kostenfrei sind die Internetseite (Basisbibel.de) sowie die App (Die-Bibel.de). Für den vollen Funktionsumfang muss man sich jeweils auch kostenlos registrieren.

Von der Printausgabe gibt es verschiedene Ausgaben im Buchhandel oder direkt bei der Deutschen Bibelgesellschaft. Eine günstige Version in Paperback für 15 € können Sie bei uns im Pfarramt vorbestellen (0911 301305).

Gerhard Henzler



# Trauer um Johannes Gräf



Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach trauert um Johannes Gräf. Er war lange Jahre Mitglied im Kirchenvorstand und im Posaunenchor. Am 7. Januar 2021 ist er im

Alter von 90 Jahren verstorben. Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Von 1964 bis 1994 hat Herr Gräf im Kirchenvorstand 30 Jahre lang mit den Pfarrern Glück, Klug, Sommer und Voltz engagiert die Geschicke unserer Kirchengemeinde geleitet. Er vertrat die Anliegen, die ihm wichtig waren oder von Gemeindegliedern an ihn herangetragen wurden.

Im Posaunenchor unterstützte er als Posaunenbläser von 1949 bis 1987 fast vier Jahrzehnte die Kirchenmusik in der Gemeinde und trug auch so aktiv zur Gestaltung des Gemeindelebens bei.

Er war stets interessiert und neugierig

auf die Menschen in seiner Umgebung. Es hat ihn gefreut, wenn er sich unterhalten und so am Leben anderer teilhaben konnte. Auch nach seiner aktiven Zeit war Johannes Gräf durch regelmäßige Besuche der Gottesdienste und Gemeindegottesdienste eng mit der Gemeinde verbunden.

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen ist das Schwerste, was uns das Leben abverlangen kann. Johannes Gräf war ein großartiger Mensch, ein Vorbild in vielerlei Hinsicht. Wir sind dankbar für alles, was er für die Gemeinde getan hat. Wir werden ihn nie vergessen.

*Für den Kirchenvorstand  
Pfarrer Gerhard Henzler  
Jörg Wrosch*

# Regionalbischof verabschiedet

Mit einem festlichen Gottesdienst, soweit dies in Corona-Zeiten möglich ist, wurde der Nürnberger Regionalbischof Dr. Stefan Ark Nitsche am 10. Januar 2021 offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Damit endete sein Führungsamt über rund 550.000 evangelische Christen im Kirchenkreis Nürnberg, das sich der 65-Jährige fast 15 Jahre mit seiner Ehefrau Elisabeth Hann von Weyhern teilte und damit evangelische Kirchengeschichte in Bayern schrieb.

Manchem Großgründlacher ist Stefan Ark Nitsche noch von der Einweihung des Gemeindezentrums im Mai 2009 in Erinnerung. Er hielt damals die Predigt im Festgottesdienst in St Laurentius und gab unserem neuen Gemeindezentrum und allen Menschen, die hier ein-

und ausgehen, den Segen mit auf den Weg.

Wenn Dr. Nitsche oft in freier Rede predigte, war immer wieder seine Begeisterung für szenisches Agieren spürbar. Dies hat mit seiner Biografie zu tun, denn sein beruflicher Weg führte ihn ursprünglich als Dramaturg und junger Regieassistent in die Welt der Bühne.

Schließlich studierte er Theologie und wurde Pfarrer. Über verschiedene Ämter und Funktionen in der bayerischen Landeskirche wurde er Oberkirchenrat und bekam schließlich die Bischofswürde.

Auch ohne Amtskreuz wird Stefan Ark Nitsche der Kirche erhalten bleiben, z.B. als Professor für Altes Testament in Neuendettelsau und



Erlangen, als Projektkoordinator des „Evangelischen Campus Nürnberg“ oder als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rummelsberger Diakonie.

Klaus Ernst

# Gute Pflege in schwierigen Zeiten

## Ein Interview mit Pflegedienstleitung Karin Bleicher

**Gerhard Henzler:** So wie Sie mich hier empfangen, Frau Bleicher, habe ich den Eindruck, Sie können noch lachen.

**Karin Bleicher:** Ja (lacht). Das muss man auch, sonst wird man verrückt.

Der erste Lockdown war schon sehr schlimm. So eine Situation hatten wir noch nie. Seitdem müssen wir jeden Tag schauen, was es für neue Informationen gibt und wie wir das umsetzen können. Auch die Kunden waren verunsichert. Manche haben gesagt: ‚Es wird schon nicht so schlimm kommen‘, andere waren total ängstlich.

**GH:** Die ersten Maßnahmen im letzten Frühjahr waren ja Desinfektion, Handschuhe, Mundschutz.

**KB:** Wir hatten anfangs noch genug, aber das wurde dann schnell ganz eng. Es kamen keine Lieferungen mehr an. Gott sei Dank wurden wir da durch den Katastrophenschutz versorgt. Mundschutz haben uns damals Mitglieder der Gemeinde genäht und vor die Tür gelegt mit den Worten: ‚Wir sind so froh, dass ihr da seid!‘ Die tolle Rückmeldung aus der Gemeinde hat uns wirklich gut getan.

Wir hofften, nach dem ersten Lockdown würde es besser. Dass es so hart wird, hatten wir alle nicht gedacht. Wir haben aber rechtzeitig vorgesorgt und von allem mehr als genug bestellt. Sie sehen ja, hier stehen überall Kartons rum.

**GH:** Haben Sie denn die Möglichkeit, sich regelmäßig testen zu lassen?

**KB:** Wir gehen alle einmal die Woche zum Test. Wenn wir bald das OK vom Gesundheitsamt haben, werden wir uns von Hausärzten für Schnelltests schulen lassen, so dass wir selbst testen können. Wir haben ja immer die Sorge, wenn wir positiv wären, dann würden wir das den Patienten bringen. Diese Sorge belastet uns schon.

**GH:** Wie sehr verändert das ihre Arbeit?

**KB:** Früher haben wir auch mal jemanden in den Arm genommen oder gedrückt, getröstet oder einen Spaß gemacht. Das ist jetzt alles distanzierter. Das tut uns



auch weh, wir wollen anders arbeiten. Wir versuchen Abstand zu halten, zu lüften, desinfizieren laufend und achten darauf, dass auch die Kunden ihre Masken nutzen. Zum Glück hatten wir bis jetzt direkt in unserer Arbeit noch keine Corona-Infektion.

**GH:** Und die Arbeit im Team ist sicher auch anders geworden.

**KB:** Statt großen Dienstbesprechungen läuft viel mehr schriftlich. Oder wir stehen bei geöffneten Türen in den verschiedenen Räumen der Station, wenn etwas besprochen werden muss. Über den Corona-Bonus haben sich alle gefreut, aber Geld ist nicht alles. Wir merken: Der Ton wird rauer. Jeder wünscht sich ein bisschen Normalität, aber ich fürchte, das wird noch dauern.

**GH:** Wie ist es in der Station mit dem Impfschutz der Mitarbeiter?

**KB:** Vor zwei Wochen kam der Anruf vom Gesundheitsamt. Die meisten haben sich darüber gefreut. Wir hatten ja die Sorge die ambulanten Pflegedienste würden vergessen. Aber nein, wir sind gut mit dabei. Am Montag folgt die zweite Impfung. Aber auch mit der Impfung werden die Hygienemaßnahmen unverändert weitergeführt.

**GH:** Danke, dass Sie sich Zeit genommen haben. Wir wünschen Ihnen allen in der Station alles Gute, Energie und Lebensmut und: Bleiben Sie gesund!

*Frau Karin Bleicher ist Pflegedienstleitung der Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach. Das Gespräch führte Pfarrer Gerhard Henzler*

# Wir gratulieren

## Datenschutz

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage in der Online-Ausgabe nicht  
enthalten

# Gottesdienste

Gottesdienste feiern wir Sonntags um 10 Uhr ausschließlich in St. Laurentius. Es gelten Hygienebestimmungen wie Anmeldung im Pfarramt oder Internet, Abstände, FFP2-Maske und momentan das Singverbot.

Irgendwann wird sich auch das wieder ändern, wir wissen aber nicht wann. Ob es eine Osternacht geben kann? Wir wissen es nicht. Vieles lässt sich momentan noch nicht sagen. Verfolgen Sie bitte die aktuelle Entwicklung in den Schaukästen und auf [grossgruendlach-evangelisch.de](http://grossgruendlach-evangelisch.de).  
Gerhard Henzler

## Sonntag, 21. Februar, Invokavit

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 28. Februar, Reminiszere

10:00h Gottesdienst mit Kirchenband "Neue Spur", Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Freitag, 5. März, Weltgebetstag der Frauen "Vanuatu"

siehe Seite 11

## Sonntag, 7. März, Okuli

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 14. März, Lätare

10:00h Gottesdienst, Pfr. i. R. Hans Körner, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 21. März, Judika

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 28. März, Palmarum

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag

10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Freitag, 2. April, Karfreitag

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 4. April, Ostersonntag

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Montag, 5. April, Ostermontag

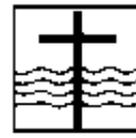
10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 11. April

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

# Freud und Leid

aus unseren Kirchenbüchern:



Aus Datenschutzgründen sind die Informationen aus den Kirchenbüchern und Geburtstagen in der Online-Ausgabe nicht enthalten



## Kirche mit Kindern

Auch für die Jüngsten und ihre Familien bleibt es weiterhin schwierig. Im Februar wird demnächst ein Schatzsucher-Kindergottesdienst-Gruß bei vielen Familien im Briefkasten liegen. Und weiterhin gibt es auf dem YouTube-Kanal kirchemitkindern-digital jeden Sonntag Kindergottesdienst aus einer Ecke Deutschlands. Wir freuen uns schon darauf, endlich wieder miteinander feiern zu dürfen. Bis dahin braucht es noch etwas Geduld. Neueste Informationen gibt es rechtzeitig auf [grossgruendlach-evangelisch.de](http://grossgruendlach-evangelisch.de). Bleibt behütet!

Silvia Henzler und die Teams von den Schatzsuchern und vom Minigottesdienst

# Gottesdienste

## Samstag, 17. April, Konfirmation

13:30h Gruppe II, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche (nicht öffentlich)

15:30h Gruppe III, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche (nicht öffentlich)

## Sonntag, 18. April, Misericordias Domini

10:00h Gottesdienst, Pfrin. Henzler, St. Laurentius Kirche

12:30h Konfirmation Gruppe IV, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 25. April, Jubilate

10:00h Gottesdienst, N.N, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 2. Mai, Kantate

10:00h Mitsing-Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

## Sonntag, 9. Mai, Rogate

10:00h Gottesdienst, N.N, St. Laurentius Kirche

## Donnerstag, 13. Mai, Himmelfahrt

10:00h Freiluft-Gottesdienst, Pfr. Henzler, Pfarrhof

## Sonntag, 16. Mai, Exaudi

10:00h Gottesdienst, Pfr. Henzler, St. Laurentius Kirche

# Gruppen und Kreise

Die Gruppen und Kreise sind weiter im Lockdown. Das wird sich sicher ändern, nur wann, weiß keiner. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen auf der Homepage und in den Schaukästen. Und pflegen Sie bitte weiter miteinander persönlichen Kontakt, zum Beispiel am Telefon.

Wer den Gottesdienstplan genau gelesen hat, ist vielleicht der Mitsinggottesdienst an Kantate aufgefallen. Schon mehrfach war ein solcher Gottesdienst angedacht, wir mussten ihn dann aber leider verschieben. Schön wäre es, wenn wir an Kantate endlich wieder singen dürfen. Schön wäre es, wenn wir den Gottesdienst mit Teilen des Kirchenchores vorbereiten könnten.

Gerhard Henzler

## Gesprächsrunden zu den Predigttexten

Donnerstags, 19:30 bis 21 Uhr, Anmeldung auf der Homepage. Eine genauere Beschreibung finden Sie auf Seite 3.

18. Februar: Joh. 13, 21-30, Jesus, der Lieblingsjünger und der Verräter

25. Februar: Jesaja 5, 1-7, Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg

4. März: Epheser 5, 1-9, Das Leben im Licht

11. März: Johannes 12, 20-24, Ankündigung der Verherrlichung

18. März: Hiob 19, 19-27 Hiobs zweite Antwort

25. März: Hebräer 11, 1-2 + 12,1-3 Wege des Glaubens

1. April: 2. Mose 14,8-30\* + 15,20 Der Durchzug durchs Schilfmeer



Seit einem Jahr hält die Pandemie als globale Herausforderung die Welt in Atem. Seit über 100 Jahren zeigen Frauen, dass es auch eine heilsame Globalisierung gibt: ein weltweites Netzwerk von gegenseitiger Anteilnahme und Stärkung. Die Frauen, die ihr Land vorstellen, schauen es liebevoll und kritisch zugleich an. Voller Glaubensmut und Hoffnung gehen sie den Weg in die Zukunft, begleitet von den Gebeten und der tatkräftigen Unterstützung von Christinnen und Christen aus der ganzen Welt.

In diesem Jahr kommt der Weltgebetstag aus dem pazifischen Inselstaat Vanuatu. Tropenstürme suchen die Inseln jedes Jahr heim. 2015 wurden die Inseln von dem Zyklon Pam schwer getroffen. Immer wieder bauen die Menschen ihr Zuhause wieder auf. Und fragen: „Worauf bauen wir?“ Sich weltweit einzusetzen für Klimaschutz, jetzt, das ist für die Frauen in Vanuatu existenziell. Und sie wollen entschiedene Schritte gehen für mehr Gleichberechtigung und weniger Gewalt zwischen Männern und Frauen.

#### Vanuatu: das Land und das Thema 2021 kennen lernen

Am Dienstag, 2. März, um 19:30 Uhr findet ein gemeinsamer Abend mit Pfarrerin Silvia Henzler in Form einer Videokonferenz statt, an dem es Interessantes über Vanuatu zu erfahren, Bilder zu sehen und Musik zu hören gibt und mit anderen im Austausch das biblische Thema bedacht wird. Anmeldung bitte bis Montag, 1. März per Email an [silvia.henzler@elkb.de](mailto:silvia.henzler@elkb.de). Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung per Email mitgeteilt.

#### Von 2. bis 5. März in St. Laurentius

Nach reiflicher Überlegung hat sich das Vorbereitungsteam entschieden, auf ein gemeinsames Feiern zu verzichten. Dafür wird herzlich eingeladen, im Lauf der Woche in die Kirche zu kommen. Dort kann eine vorbereitete Tüte mit Material für Zuhause mitgenommen werden, zusammen mit einem Rezept aus Vanuatu zum Nachkochen. Es gibt Informationen und die Möglichkeit zum stillen Gebet für die Anliegen des Weltgebetstags.

#### Fernseh-Gottesdienst am 5. März

Am Freitag, 5. März, um 19 Uhr sind alle herzlich eingeladen, den Fernsehgottesdienst zu Hause mitzufeiern. Der Gottesdienst wird bei BibelTV ausgestrahlt. Den ganzen Tag lang gibt es außerdem einen Gottesdienst online auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) und auf youtube.

Spenden für die Kollekte des Weltgebetstags können in den Gottesdiensten eingelegt oder im evangelischen Pfarramt abgegeben werden. Oder spenden Sie direkt online mit dem QR-Code.

Silvia Henzler

## Region Süd

Auch wenn Corona aktuell alle Arbeit bestimmt, gibt es doch auch längerfristige Herausforderungen. Die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden gehen zurück, die finanziellen Mittel werden geringer. Die Zahl der Pfarrerrinnen und Pfarrer wird durch Ruhestandsversetzungen in den nächsten Jahren rapide abnehmen. Die Landeskirche geht auf diese Probleme mit einer Aktualisierung der Landesstellenplanung und dem Projekt „Profil und Konzentration“ ein. Bei der Umsetzung spielen neben dem Dekanat auch die einzelnen Regionen eine große Rolle. In den Regionen wurden Steuerungsgruppen eingerichtet, denen aus den Gemeinden jeweils ein Pfarrer und zwei Kirchenvorsteher angehören.

Bei einem ersten Treffen der Steuerungsgruppe der Region Süd haben wir unsere Gemeinden genauer angeschaut. Wir haben jede Gemeinde als eigene Persönlichkeit beschrieben und durchaus Gemeinsamkeiten entdeckt. Drei Gemeinden wurden als ältere Dame beschrieben, mit jeweiligen Eigenarten, eingeschränkter Beweglichkeit, die aber gerne feiert und Erinnerungen nachhängt. Neues wird eher skeptisch betrachtet. In allen Gemeinden gibt es unterschiedliche Begabungen.

Wie die Traditionen und Begabungen sich für die Region fruchtbar machen lassen, wird in den nächsten Sitzungen zu klären sein; ebenso, welche Kräfte gebündelt (Konzentration) und wo Besonderes hervorgehoben werden kann (Profil).

Wir werden regelmäßig über die weiteren Beratungen informieren, oder fragen Sie Ihre Pfarrer und die beteiligten KirchenvorsteherInnen, sie geben gerne Auskunft.

Pfarrer Karl F. Grimmer  
Erlöserkirche, Erlangen



# Röm.-kath. Gemeinde St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Homepage:  
[www.st-hedwig-nuernberg.de](http://www.st-hedwig-nuernberg.de)

**Pfarrer Joachim Wild**  
Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77

**Pastoralreferent Ralph Saffer**  
Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 32 82  
Diensthandy: 01517 201 86 62  
E-Mail:  
[ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de](mailto:ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de)

**Kindertagesstätte St. Hedwig**  
Am Pfarrbaum 10  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 58 95  
E-Mail: [h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de](mailto:h.jaufmann@gkg-nbg-kita.de)

**Kontakt Jugend**  
Homepage: [www.kjgr.de](http://www.kjgr.de)  
E-Mail: [pjl@kjgr.de](mailto:pjl@kjgr.de)

**Gemeindebüro in St. Clemens**  
Cuxhavener Str. 60  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 47 77  
Fax: 34 27 72  
E-Mail: [st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)

**Gemeindebüro in St. Thomas**  
Am Knappsteig 49  
90427 Nürnberg  
Tel. 0911 30 25 45  
Fax: 30 54 46

**Sozialstation und Tagespflege**  
Äußere Bucher Str. 44  
90425 Nürnberg  
Tel. 0911 34 39 40 oder 34 39 50

**Bankverbindungen für Spenden**  
Für den Betrieb der Kindertagesstätte: Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig  
IBAN DE84 7509 0300 0005 1511 55  
bei Liga Bank Nürnberg  
Für die Gemeinde St. Hedwig:  
Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig  
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90  
bei VR meine Bank eG  
Für Spendenbescheinigung bitte mit vollständigem Namen und mit Adresse!

Es ist weiterhin schwierig, eine Ausgabe des Gemeindemagazins mit Terminen über drei Monate in die Zukunft zu erstellen. Bitte beachten Sie deshalb die Homepage, die Ausgänge im Schaukasten und die in der Kirche ausliegende Gottesdienstordnung.

## Sternsinger mal anders

Aus gegebenem Anlass konnten dieses Jahr die Sternsinger leider nicht wie gewöhnlich von Haus zu Haus ziehen. Um trotzdem den Segen der heiligen drei Könige im Dorf zu verteilen, haben wir in einem Gottesdienst in St. Hedwig und einem in St. Laurentius, bei denen jeweils vier Sternsinger anwesend waren, Aufkleber mit dem bekannten „20\*C+M+B+21“ verteilt und Spenden gesammelt. Außerdem lagen vom 7. Januar bis zum 19. Januar sowohl in Heidis Gemüseladen als auch in Manuelas Lottolädla Aufkleber zum Mitnehmen gemeinsam mit einer Spendendose bereit (Vielen Dank hierfür!).



Foto: Kerstin Landgraf

Insgesamt wurden in den Gottesdiensten, in den Spendendosen in den Läden und per Überweisung über 3500 € gespendet, die nun an Hilfsprojekte für arme Kinder in der ganzen Welt weitergegeben werden.

Das Sternsinger-Organisationsteam

Die Gemeinde bedankt sich bei den Sternsingern, beim Organisations-team und bei allen Spendern!

## Nachrichten von der Katholischen Jugend Großröhrich (KJGr):

### Rückblick und Ausblick

Das letzte Jahr begannen wir voller Motivation und Vorfreude am 11. Januar 2020 mit der Jahresplanung. Wir hatten uns einen ganzen Tag Zeit genommen, um ausführlich jedes einzelne Event des Jahres 2020 zu planen. Zu dem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass die Veranstaltungen in dem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden würden.

Die Jugendarbeit wollten wir allerdings auch während Corona weiterführen. Um dies zu ermöglichen, haben wir Ideen gesammelt und neue Konzepte geschaffen. Mit Hilfe der Plattformen „Zoom“ und „Discord“ organisierten wir Online-Gruppenstunden, um weiterhin in Kontakt mit den Kindern zu bleiben.

Alternativ zum Zeltlager haben wir ein Ferienprogramm entwickelt und durchgeführt, das für schöne Tage beziehungsweise Abende, voller Bastelarbeiten, Abenteuer, Spaß und auch „Zeltlagerfeeling“ gesorgt hat. Insgesamt war das letzte Jahr ein Jahr voller Herausforderungen, neuer Erfahrungen und gemischten Gefühlen.

Derzeit können wir auf Grund der wiederholt unabsehbaren Lage noch keine Auskünfte bezüglich der Ver-

anstaltungen in diesem Jahr geben. Wir hoffen natürlich das Beste und bleiben optimistisch.

Auf unserer Homepage, unserem Instagram- und Facebookaccount sind wir stets verfügbar und informieren gegebenenfalls über Neuerungen.

Euch wünschen wir allen besonders viel Gesundheit und Zuversicht.

Bis bald, eure KJGr



### Kulturtreff St. Hedwig

Eine Planung für das Jahr 2021 liegt noch nicht vor.

### Erstkommunion 2021

Die Feierliche Kommunion in St. Hedwig findet nicht am 9. Mai 2021 statt.

Da Elternabende und Weg-Gottesdienste schon verschoben werden mussten, ist eine Voraussage zu den Vorbereitungs-Terminen und zur Feier selbst schwierig.

Für genauere und aktuelle Informationen verweisen wir auf die Homepage unter:

Was ist, wenn ... Erstkommunion.

### Firmung 2021 - 2022

Ab Herbst 2021 startet in den drei Gemeinden St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas eine neue Form der Firmvorbereitung, die für das katholische Dekanat Nürnberg entwickelt und seit 2019 in etlichen Nürnberger Gemeinden bereits durchgeführt wird. Das neue Firmkonzept ist gemeindeübergreifend gestaltet und wird nun jedes Jahr den Jugendli-

chen angeboten.

Für genauere Erläuterungen des Firmkonzepts und weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage unter:

Was ist, wenn ... Firmung.

### Fragebogen zur katholischen Kirche im Seelsorgebereich Nürnberg Mitte-Nord-West

Seit September 2019 gehört die Gemeinde St. Hedwig mit vielen anderen Gemeinden zum neuen großen Seelsorgebereich Nürnberg Mitte-Nord-West.

Es wurde nun ein Fragebogen entwickelt, der nach den Interessen und Erwartungen der Leute in den Gemeinden fragt. Zitat: „Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Chance nutzen, für die Kirche der Zukunft

**Datenschutz** Wege zu suchen und gemeinsam zu gehen! Deshalb haben wir diesen Fragebogen vorbereitet, um Ihre Wünsche, Hoffnungen und Ängste zu hören.“

Sie finden den Fragebogen in den Kirchen und auch auf der Homepage. Er kann auch digital ausgefüllt werden. Sie können den Fragebogen bis spätestens 31. März 2021 zurückgeben.

Und nochmals ein Zitat als Aufforderung und Bitte an Sie: „Dazu bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit! – egal, ob Sie der Kirche nahestehen oder ob Sie mit der Kirche weniger oder nichts zu tun haben. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diesen Fragebogen ehrlich auszufüllen.“

### FFP2-Maske im Gottesdienst

Zu Redaktionsschluss wurde eine nochmals strengere Vorschrift zur Hygiene in Gottesdiensten vorgegeben: Das Tragen von FFP2-Masken ist jetzt auch im Gottesdienst Pflicht.

### **Datenschutz**

Aus Datenschutzgründen sind die Geburtstage, Taufen, Eheschließungen und Beerdigungen in der Online-Ausgabe nicht enthalten.

## Gottesdienste der katholischen Gemeinde St. Hedwig

Mitte Februar 2021 bis Ende

Mai 2021

(Stand 22. Januar 2021)

Änderungen sind nicht ausgeschlossen - Bitte Gottesdienstordnung

(auch auf der Homepage) beachten!

### Februar 2021

**6. Sonntag im Jahreskreis,**

**14. Februar**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Donnerstag, 18. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

(Aschermittwoch)

**1. Fastensonntag, 21. Februar**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 23. Februar**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 25. Februar**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**2. Fastensonntag, 28. Februar**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

11:00 Uhr Weg-Gottesdienst mit

Kommunionkindern

### März 2021

**Dienstag, 2. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 4. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**3. Fastensonntag, 7. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 9. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 11. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**4. Fastensonntag, 14. März**

11:00 Uhr Weg-Gottesdienst mit

Kommunionkindern

**Dienstag, 16. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 18. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**5. Fastensonntag, 21. März**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 23. März**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 25. März**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Palmsonntag, 28. März**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Die Gottesdienste am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Osternacht sind heuer schwerpunktmäßig geplant in St. Thomas.

### April

**Ostermontag, 5. April**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**2. Sonntag der Osterzeit, 11. April**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 13. April**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 15. April**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**3. Sonntag der Osterzeit, 18. April**

11:00 Uhr Weg-Gottesdienst mit

Kommunionkindern

**Dienstag, 20. April**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 22. April**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**4. Sonntag der Osterzeit, 25. April**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 27. April**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 29. April**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

### Mai

**5. Sonntag der Osterzeit, 2. Mai**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

18:00 Uhr Weg-Gottesdienst mit

Kommunionkindern

**Dienstag, 4. Mai**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Donnerstag, 6. Mai**

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**6. Sonntag der Osterzeit, 9. Mai**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Dienstag, 11. Mai**

19:00 Uhr Anbetungsandacht

**Christi Himmelfahrt,**

**Donnerstag 13. Mai**

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**7. Sonntag der Osterzeit, 16. Mai**

9:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

**Verantwortlich für die  
Zusammenstellung des Beitrags:**

Thomas Brunner

Am Pfarrbaum 10

90427 Nürnberg

Tel. 0911 30 32 82

# Spenden 2020

## Erfreuliches Ergebnis trotz der Corona-Pandemie

Das vergangene Jahr war in großen Teilen von der Corona-Pandemie bestimmt. Ab März 2020 reduzierten sich die verschiedenen Angebote unserer Kirchengemeinde erheblich. Der Gottesdienstbesuch ging signifikant zurück und Gemeindeveranstaltungen konnten nicht mehr stattfinden.

Die Einlagen bei Gottesdiensten litten spürbar unter dem Infektionsgeschehen. Durch den von den Hygieneregeln vorgegebenen Verzicht auf den Klingelbeutelumlauf konzentrierten sich die Gottesdiensteinlagen auf die Ausgangskollekte. Diese Einlagen wurden solidarisch jeweils zur Hälfte der eigenen Gemeinde (Klingelbeutel) zugerechnet, während die andere Hälfte dem für den jeweiligen Sonntag vereinbarten Spendenzweck zugeleitet wurde.

Somit verblieben für die Einlagen im Klingelbeutel nur noch rund 2.900 € (Vorjahr 9.000 €).

Alle weiteren Spenden und Einlagen erfuhren moderate Rückgänge. An die Spendenaktion Brot für die Welt gingen 2.050 €. Zweckgebundene Spenden und Sammlungen erreichten 1.785 €. An Spenden für die eigene Gemeindegemeinschaft, Kirchenmusik, Senioren- und Jugendarbeit kamen 10.400 € zusammen. Das für die Kirchengemeinde bestimmte Kirchgeld blieb mit 17.150 € auf einem hohen Niveau. Auch bei der Jahresspende, um die alljährlich zum Jahresende gebeten wird, ergab sich ein Betrag von 2.500 €.

Trotz der allgemeinen Krisenstimmung kann doch ein sehr positives Fazit gezogen werden: Die Spenden-

bereitschaft unserer Gemeindeglieder ist ungebrochen und hilft mit, die schwierige Zeit zu meistern: in unserer Kirchengemeinde wie auch bei den vielfältigen Aufgaben des Dekanats und der Landeskirche. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern für ihre Zuwendungen!

Heinz Tilgner  
Kirchenpfleger



### Mitarbeiterkreis

2ter Dienstag im Monat 19.30 Uhr

### Fit mit Smovey

Montag 19.00 - 20.00 Uhr

Spaß mit den grünen Ringen

### Gebet Pur

Mittwoch 20.00 Uhr 14-tägig

### Frauenfrühstück

Einmal im Monat Montag 9.30 Uhr

Info bei Ute Schlicht (Tel. 30 55 03)

### Jungschar

Freitag 18.00 -19.30 Uhr

Für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Topfgucker

Freitag 18.00 -20.00 Uhr

Einmal im Monat gemeinsam kochen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Spielhöhle

Freitag 18.00 -20.00 Uhr

Einmal im Quartal gemeinsam spielen für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Junge Erwachsene

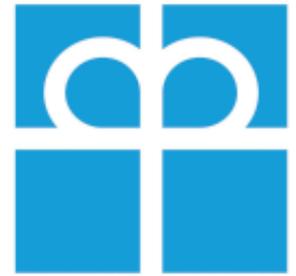
Freitag 19.30 -21.00 Uhr 14-tägig

### Kontakt und Info bei:

Lucia Adelman (Tel. 30 14 01)

Daniel Osteroth (Tel. 66 44 950)

# Diakonie-Station



## David Sölch

Seit Januar 2021 haben wir mit David Sölch einen neuen Mitarbeiter für unser Team gewinnen können. Herr Sölch hat die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger 2020 mit Erfolg abgeschlossen und kann nun sein gesamtes Fachwissen bei uns einbringen. Wir freuen uns sehr, dass er bei uns ist und hoffen, dass er sich bei uns stets wohlfühlt.



## Kellner & Schwendner Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Türkommunikation



Thomas Kellner und Bernd Schwendner GbR  
Großgründlacher Hauptstraße 11  
90427 Nürnberg

Fon 0911-303837  
Fax 0911-383050

info@ks-alarm.de  
www.ks-alarm.de



## Danke

Danke sagen wir Günther Beyerlein für viele Jahre treuen Dienst als „Haus- und Hofmeister“ rund um das Gemeindezentrum. Regelmäßig war er in den ersten Jahren mit Rasenmäher und Heckenschere, später vor allem mit Besen, Harken und Schaufeln unterwegs, damit es rund ums Haus jederzeit ansehnlich und einladend aussieht. Im Herbst war es mit einem Einsatz pro Woche nicht getan. Ja, wenn die goldenen Blätter alle echtes Gold gewesen wären!

Vor allem der Winterdienst war immer von Überraschungen geprägt: Mal war er gar nicht nötig, dann wieder gab so viel und vor allem schweren Schnee auf einmal, dass die ganze Familie zur Unterstützung anrücken musste. Und das möglichst schon ganz früh am Morgen, wenn die Diakoniestation ihren Dienst beginnt! Möge für Günther Beyerlein statt der Mühe mit goldenen Blättern jetzt Zeit sein für einen goldenen Ruhestand. Vergelt's Gott und Gottes Segen!

Silvia Henzler

Sie möchten  
**Vermieten**  
 oder  
**Verkaufen?**

*„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“*

Manfred Eichhammer

**EICHHAMMER**  
ImmobilienPartner

Boxdorfer Hauptstr. 2  
 90427 Nürnberg  
 Mobil: 0163 3303986  
 Telefon: 0911 30721660  
[www.eichhammer-immobilien.de](http://www.eichhammer-immobilien.de)  
[me@eichhammer-immobilien.de](mailto:me@eichhammer-immobilien.de)

## Friseursalon Krehan

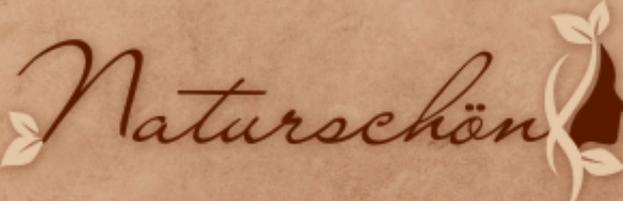
Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19  
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:  
 Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 7.00 - 12.00 Uhr





**Naturschön**

- ♥ Naturkosmetik
- ♥ Fußpflege
- ♥ Gesundheitsberatung
- ♥ Maniküre
- ♥ Waxing
- ♥ Kochkurse
- ♥ Pediküre
- ♥ Wellness
- ♥ Geschenkgutscheine

Susan Zecevic | Großgründlacher Hauptstraße 5 | 90427 Nürnberg | Telefon: 09 11/47 00 18 81  
Mobil: 01 62/9 27 71 92 | www.kosmetik-naturschoen.de | Termine nur nach telef. Vereinbarung



**BESTATTUNGEN SÜLZEN**  
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN

**BESTATTUNGSVORSORGE**  
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.  
Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.




<b>ERLANGEN</b> Zimmermannsgasse 1a 91058 Erlangen/Bruck Telefon 09131-28 28 0	<b>BAIERSDORF</b> Wellerstädter Hauptstraße 12 91083 Baiersdorf Telefon 09133-47 94 44	Gerne beraten wir Sie hierzu ausführlich. <a href="mailto:info@bestattungen-suelzen.de">info@bestattungen-suelzen.de</a> <a href="http://www.bestattungen-suelzen.de">www.bestattungen-suelzen.de</a>
---	---	---

# Danke

Danke sagen wir Peter Baer für eine besondere Spende. Anlässlich des Jubiläumsjahrs 2021 schuf Peter Baer einen einzigartigen Kalender mit zwölf außergewöhnlichen Photographien von Großgründlach in limitierter Auflage von 100+10 Exemplaren. Vom Erlös überreichte Herr Baer der Kirchengemeinde im Dezember 500 €, die der Seniorenarbeit zu Gute kommen sollen.



**Autohaus Wunder**  

**Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf: FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES**

- Kfz Service
- Klimageservice
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



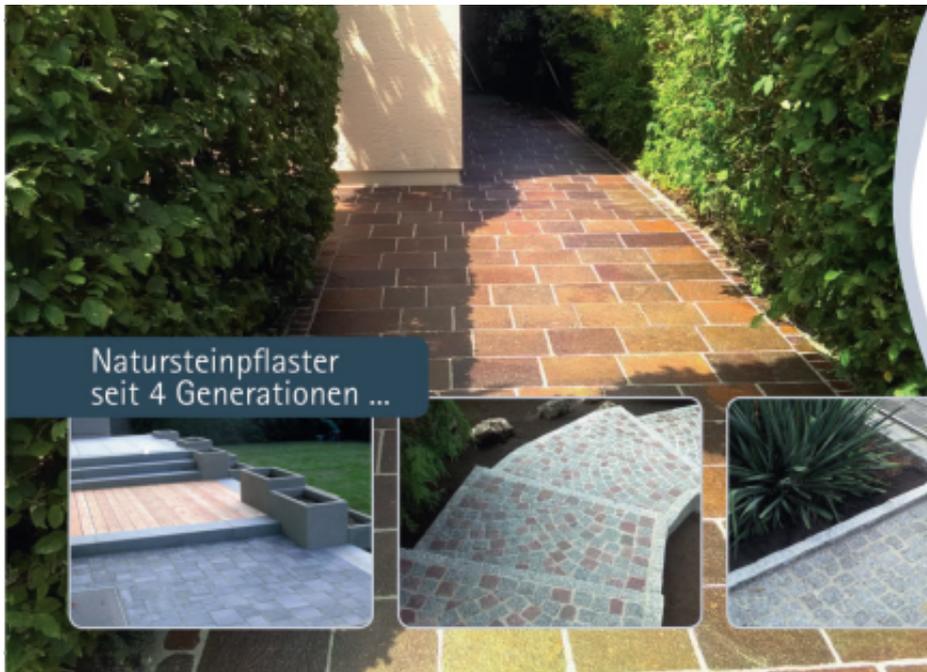
<b>Autohaus Wunder GmbH</b> Wiesbadener Straße 43 90427 Nürnberg	<b>Herr Friedrich Wunder</b> Inhaber / Meister Tel. 0911 / 30 11 97	<b>Öffnungszeiten</b> Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr	
--	---	---	---

**Semmeln Brot und Gebäck**  
Stets frisch auf den Tisch

**Bäckerei - Konditorei**  
**Gräf**  
Seit 1876

Bei uns läuft  
nichts vom Band -  
Wir machen alles  
noch von Hand!

Großgründlacher Hauptstraße 12  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 303802



- ◆ Natursteinpflaster
- ◆ Verbundsteine
- ◆ Terrassen
- ◆ Gartenarbeiten
- ◆ Zäune
- ◆ Maurer- und Betonarbeiten

Natursteinpflaster seit 4 Generationen ...



Gerne beraten wir Sie vor Ort. Rufen Sie uns an!

Johann & Wolfgang Gries  
Aschaffener Straße 3  
90427 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 30 36 36  
info@gries-pflasterbau.de  
www.gries-pflasterbau.de



# Bestattungen Sabine Englmann

Jederzeit telefonisch erreichbar  
**☎ 71 15 46** oder 01 70/54 20 95 0  
Menschsein hört mit dem Tod nicht auf.  
Wir sind für Sie da –  
**individuell • persönlich • fürsorglich • würdevoll**  
In Nürnberg, Fürth, Oberasbach, Zirndorf und Umgebung  
Büro: Herrstraße 14, 90763 Fürth



**BAUBESCHLÄGE | SEIT 1976 | GERÜSTBAU**

Wetzlarer Straße 13 | 90427 Nürnberg | Tel.: 0911/43 13 66 0 | Fax: 0911/43 18 17 5



Sparkasse  
Nürnberg

BESTATTUNGEN  
**FORSTMEIER**  
*Trauer in guten Händen*

Friedrich-Ebert-Straße 11  
90766 Fürth

☎ 0911 - 77 15 30  
oder  
☎ 0911 - 477 600 60

[www.bestattungen-forstmeier.de](http://www.bestattungen-forstmeier.de)

beratung@bestattungen-forstmeier.de

Alles rund um  
Haus und Garten!



## Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Service, Montage & Verkauf von Markisen
- Reinigung mit Kehrmaschine
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Wohnungsaufösungen
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

## Lunz GmbH

Wetzlarer Str. 12  
90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200



Sie erreichen uns täglich von 08.00 - 17.00 Uhr

[www.hausmeisterservice-lunz.de](http://www.hausmeisterservice-lunz.de)

[info@hausmeisterservice-lunz.de](mailto:info@hausmeisterservice-lunz.de)

## Seit 1986 im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen



Liegenschaften Grundbesitz und Verwaltungs- GmbH

### Sie denken an den Verkauf, die Vermietung oder die Verwaltung Ihrer Immobilie?



**Wir beraten Eigentümer bei dem Verkauf  
und der Vermietung Ihrer Immobilien**



**Wir bieten eine kostenlose Markteinwertung  
Ihrer Immobilie**



**Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:  
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und  
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**



**Zur Vermietung und Verwaltung suchen wir ständig:  
Häuser und 1 – 6 Zimmer Wohnungen**

**Nutzen auch Sie unser Fachwissen und die langjährige  
Markterfahrung**

**Ihre kompetenten Verwalter und Immobilienberater**

Quellweg 4 90427 Nürnberg

Telefon: 0911 – 30 60 30 30 oder 30 51 99

Fax: 0911 – 30 44 84

Mobil: 0177 – 35 62 75 1

E-Mail: [hgtgmbh@t-online.de](mailto:hgtgmbh@t-online.de)

Web: [www.hgtgmbh.de](http://www.hgtgmbh.de)

# Für Sie da

grossgruendlach-evangelisch.de

## Pfarrer Gerhard Henzler

### Pfarrerinnen Silvia Henzler

Telefon 30 13 05  
eMail gerhard.henzler@elkb.de  
silvia.henzler@elkb.de

## Pfarramtssekretärin Birgit Hensel

Telefon 30 13 05  
Fax 93 60 843  
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de  
Bürozeiten Di. / Do. / Fr. 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag  
16 bis 18 Uhr

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Jörg Wrosch 13 23 787  
**Vertrauensfrau** Ute Schlicht 30 55 03

**Kirchenpfleger** Heinz Tilgner 93 63 080

## Konten der Kirchengemeinde

**Spendenkonto** VR meine Bank eG  
IBAN DE65 7606 9559 0000 4610 40

**Kirchgeld** VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. e.G.  
IBAN DE25 7636 0033 0700 7090 00

## Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober 9 bis 18 Uhr  
November bis März 10 bis 16 Uhr

## Diakoniestation Boxdorf-Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35  
**Pflegedienstleiterin Karin Bleicher**  
Telefon 93 62 840  
Telefax 93 62 841  
eMail diakoniestation-bg@nefkom.net  
Notruf Diakoniestation 0178 23 11 157  
Sprechstunde nach Vereinbarung



## Diakonieverein Großgründlach e.V.

Großgründlacher Hauptstr. 37  
1. Vorsitzende Pfarrerin Silvia Henzler  
Bankverbindung / Spendenkonto  
VR meine Bank eG  
IBAN DE14 7606 9559 0000 4460 50

# Impressum

Nächste Ausgabe 15. Mai 2021  
Redaktionsschluss 9. April 2021

Ausgabe 1/2021 lfd. Nr. 273 - erscheint ab 15. Februar 2021 (Auflage 2500 Stück)  
Herausgeber Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg  
V.i.S.d.P. Pfarrer Gerhard Henzler  
Redaktion / Layout Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Bettina Uttinger  
Anzeigen N.N.  
eMail pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de  
Druck gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen  
Fotos / Bildnachweise Eigene Bilder, Rückseite: Schülerzeichnungen

Das Gemeindemagazin wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Es erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Das Gemeindemagazin wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2018.

# Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Jahreslosung 2021, Lukas 6,36

Schule Zuhause

Schüler der 4. Klassen der Grundschule  
Großgründlach malen die Jahreslosung.

